

Fortbildung für Ausbilder und Unterweiser von Kranführern und Anschlägern

(Dieses Seminar ist eine Fortbildung im Sinne des §5 Abs.3 ASiG (Arbeitssicherheitsgesetz))

Fortbildungen und Unterweisungen werden rechtlich gefordert und sind für die Arbeit mit Arbeitsmitteln unerlässlich. Nur so ist gewährleistet, dass sich Unternehmer und Führungskräfte auf dem Stand der Technik und des Rechts bewegen.

Auch für die Durchführung der Jährlichen Unterweisungen sind die Inhalte dieses Fortbildungsseminares von Nutzen.

Zum Thema / die Rechtslage:

An die Ausbildungsverantwortlichen werden hohe Anforderungen in Bezug auf ihr Wissen gestellt. **Für den Einsatz von ausschließlich qualifiziertem Personal ist der Unternehmer nach ArbSchG und BetrSichV verantwortlich.**

Damit die ausbildenden Führungskräfte eine interessante, unterhaltsame und aktuelle Kranführer-Ausbildung gestalten können vermittelt dieses Fortbildungs-Seminar nicht nur den aktuellen Stand der rechtlichen Vorschriften und der technischen Entwicklung im Kranbereich, sondern gibt auch aktuelle Infos zu Unfällen, die bei unsachgemäßem oder leichtsinnigem Handhaben von Krananlagen, Anschlagmitteln und Lastaufnahmemitteln geschehen sind.

Die Anforderungen an die Ausbilder von Kranführern:

In Anlehnung an den DGUV Grundsatz 308-001 werden an Ausbilder von Kranführern folgende Anforderungen gestellt:

- Mindestalter 24 Jahre
- erfolgreiche Ausbildung zum Kranführer
- 2 Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Kranen.
Dies soll sicherstellen, dass der Ausbilder Erfahrungen im täglichen Einsatz mit Kranen gesammelt hat. Idealerweise sollte er über längere Zeit Krane geführt haben.
- Meister oder mindestens 4-jährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion.
Mit dieser Anforderung soll gewährleistet werden, dass der Ausbilder über Fähigkeiten verfügt, eine Ausbildung erfolgreich durchführen und Fachkenntnisse vermitteln zu können.
- Die erfolgreiche Teilnahme an einem Lehrgang für Ausbilder von Kranführern.
- Voraussetzungen für diesen Lehrgang sind der Nachweis der bestandenen Prüfung nach Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) oder der abgeschlossenen Meisterausbildung.

Unsere Zielsetzung ist:

Aktualisierung des Kenntnisstandes der technischen Grundlagen sowie das Erreichen der Rechtssicherheit für den Ausbilder und den Unternehmer.

Die Inhalte der Fortbildung

- Rechtliche Grundlagen; Die Verantwortung des Kranführers mit seinen Rechten und Pflichten
 - DGUV Grundsatz 309-003 (Auswahl, Unterweisung und Befähigungsnachweis von Kranführern)
 - DGUV Vorschrift 52 (Krane)
 - DGUV Vorschrift 1 – Grundsätze der Prävention)
- Wofür sind Technische Regeln, Betriebsanleitungen und Betriebsanweisungen
- Unfallgeschehen/Beinahe-Unfälle im Betrieb;
 - Unfallschwerpunkte beim Arbeiten mit Kranen, Lastaufnahmemitteln und Anschlagmittel;
 - Anschlagsarten
- Die richtige Auswahl und das sichere Arbeit mit Textilnen Hebebändern und Schlingen, mit Anschlagketten, Anschlagseile und Lasttraversen,
- Gefahren im Umgang mit Lastaufnahmemittel wie Lasthebemagneten und Vacuum-Hebesysteme. (DGUV Regel 109-017 – Betreiben von Lastaufnahmemitteln u. Anschlagmitteln)

Schulungsschwerpunkte:

(ArbSchG, BetrSichV, DGUV V1, DGUV V52, DGUV G 309-003, TRBS 2111 Teil 1)

- Gemeinsame Überprüfung der im Unternehmen verwendeten Ausbildungsunterlagen
- Beurteilung und Vorschläge zur Optimierung der internen Schulungsunterlagen
- Didaktische Unterstützung
- Vorschläge für den Einsatz von geeigneten Anschauungsmaterialien (Bilder / Filme)

Nach Absprache:

Besichtigung der im Unternehmen eingesetzten Krananlagen, Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel

Teilnehmerkreis: **Betriebliche Ausbilder** und Unterweiser, Ausbildungsleiter und Ausbildungsmeister, Führungskräfte in der Personalverantwortung und Verantwortliche im Umgang mit Kransystemen
(maximal bis zu 6 Teilnehmer)

Der Zeitbedarf: 8 Stunden

Die Teilnehmer erhalten nach dem Seminar ein **Zertifikat als Befähigungsnachweis** für den Arbeitgeber.

Preis für das Intensiv-Seminar (bis 6 Teilnehmer): **1.290 €** zzgl. MwSt.

Auf Wunsch bieten wir dieses Seminar auch als Präsenzveranstaltung in 96250 Ebensfeld, **„Der Seminarraum“**, Oberbrunner Straße 25 (maximal bis zu 6 Teilnehmer)

Preis pro Person einschließlich der Tagesverpflegung: **550 €** zzgl. MwSt.